

Wohlfühlabend für die Wohltätigkeit

„Late Heroes“ spielten für die armen Kinder in Haiti

mjo. Schon von weitem lockt der Duft nach Würstchen und Steaks. Hölzerne Tische und Bänke laden zum Verweilen ein. Weiße Sonnenschirme spenden sparsamen Schatten. Ein leichter Wind treibt den Sound einer elektrischen Gitarre über den Rasen beim Behördenzentrum in der Moltkestraße. Sommerlich gekleidete Menschen schlendern herbei. Ein Open-Air-Konzert ist angesagt. Die Gruppe „Late Heroes“ spielt

zugunsten der vom Erdbeben geschädigten Kinder in Haiti. Zum Benefizkonzert „Hilfe für Haiti“ eingeladen haben neben der in der Region bekannten Rockgruppe die beiden „terre des hommes“ Arbeitsgruppen Karlsruhe und Murgtal/Mittelbaden sowie das Polizeirevier Karlsruhe West.

Es war eine wohl einmalige Kooperation von Institutionen und Hilfsorganisationen, die sich am späten Samstagnachmittag zu diesem Konzert einfand, um den Kindern in Haiti zu helfen. Mit dabei waren auch die Gewerkschaft der Polizei, der Polizeinotruf, die International Police Association IPA und das Zollfahndungsamt. Eingebunden waren auch zahlreiche Sponsoren, bei denen der Initiator des Konzertes, der Kuppenheimer Joe Raupp, mit dem Anliegen offene Türen eingerannt hatte. Schon vor

einem halben Jahr habe er die Idee für das Konzert gehabt, erzählt Raupp, der seit 27 Jahren im Polizeirevier West seinen Mitmenschen zur Verfügung steht. Ein Mitarbeiter von „terre des hommes“ Lausanne, der seit vielen Jahren in Haiti arbeitet, habe ihm gleich nach dem Erdbeben gesagt,

dass jetzt über Jahre hinweg Unterstützung benötigt werde. Raupp, der mit seiner Akustik-Gitarre bei den „Late Heroes“ den Ton angibt,

verwies darauf, dass der gesamte Reinerlös des Konzertes der Hilfsorganisation „terre des hommes“ Lausanne in Haiti zufließt und dass separate Spender natürlich eine Spendenbescheinigung erhalten werden.

Unterdessen war das Publikum größer geworden. Lachen, Stimmengewirr und das eine oder andere trotzig Kindergeschrei füllten den Platz, bis sich beim Sound der Rolling Stones alle Aufmerksamkeit auf die Trackbühne und die „Late Heroes“ richtete. Die sechs Musiker und zwei Sängerinnen spielten sich mit beliebten Rock- und Popsongs von so bekannten Interpreten wie Suzie Quatro, Queen, Tina Turner oder Santana nicht nur in die Herzen ihrer Zuhörer, auch Füße und Hüften fingen den Rhythmus auf und bewegten sich mit.

Wie Wolfgang Deppisch, Sprecher von

„terre des hommes“ Mittelbaden berichtete, leben in Haiti noch immer über 1,3 Millionen Menschen in Notunterkünften wie Zelten oder unter Plastikplanen. Seit dem 12. Januar habe „terre des hommes“ Lausanne mehr als 7 500 Personen mit behelfsmäßigen Unterkünften ausgestattet. Zudem seien in den ländlichen Gebieten mobile Kliniken unterwegs, die sich vor allem den Kindern sowie Schwangeren und stillenden Müttern zuwenden würden. 314 schwer mangelernährte Kinder seien direkt von „terre des hommes“ behandelt worden oder an spezialisierte Einrichtungen überwiesen worden.

Aktiv sei die Hilfsorganisation ferner im Kinderschutz, um das Verschwinden von Kindern zu verhindern. Deppisch dankte den „Late Heroes“ für ihre spontane Bereitschaft zum „musikalischen Wohlfühlabend für die Wohltätigkeit“

Einmalige Kooperation unterschiedlichster Institutionen



WOHLFÜHLKONZERT: Die Gruppe „Late Heroes“ spielte am Behördenzentrum beim Benefizkonzert für haitianische Kinder. Foto: indo